

sie verworfen. Das gehet nicht. Der eine nimmt diese, der andere jene Autorität, und beide pochen gegen einander. So sagt der Ungenannte: Die Anhänger der Vernunft müssen frei umhergehen, denn die Juden selbst duldeten sie. Nein, sagt Lessing, die Deisten verlangen zu viel, sie lehnen sich auf gegen den Gott der Christen, und doch steinigten die Juden den, der ihren Gott lästerte. Würde nicht der Irrthum, zu dem Lessing, ich weiß nicht warum, Anlaß giebt, ganz vermieden worden seyn, wenn der Ungenannte aus bloßen Vernunftgründen bewiesen hätte, daß ihre Zöglinge geschützt werden müssen, weil nur sie den einigen wahren Gott ehren und veredelte Menschen sind? Sie verwehrt nicht, daß derjenige gestraft werde, der öffentlich Gott lästert; wie man aber das unter dem *σεβομένους τὸν θεόν*, den Verehrern Gottes, verstehen könne, weiß ich nicht.

Elise Reimarus an Hennings.

Hamburg, den 18. Sept. 1776. — — Im Reiche der Philosophie verehre ich Ihren Plan, überall der wahre Mann zu seyn, und mit nicht geringem Vergnügen habe ich noch neulich gelesen, wie sehr man Hume, der auch ungescheut wahrhaft war, Gerechtigkeit widerfahren lassen. Aber was würde noch zur Zeit aus einer Aufforderung zu handeln werden, als Trennung? Diese hat aber von jeher nur Erbitterung geschafft, und der Wahrheit unendlich mehr Schaden als Vortheil gebracht. Dagegen wird ein allmähliges Untergraben des Gebäudes gewiß bald den gänzlichen Umsturz desselben nach sich ziehen, und keinen Gedanken zum Wiederaufbauen übrig lassen. Das ist die Ursache, warum Lessing die Gestalt annimmt, die Sie Maske nennen. Hätte er den Ungenannten auf einmal hervortreten lassen, in seiner natürlichen Gestalt, was würde erfolgt seyn als daß er die ganze schwarze Facultät, die nun vielleicht froh ist schlafen zu dürfen, in Harnisch gejagt haben würde, das Buch als abscheulich zu verschreien und den Umlauf zu verwehren? Sind nicht Tindal u. a. längst gedruckt, verschrieen und vergessen? Ich sage damit nicht, daß mir nicht auch einige von Lessing zu weit getriebene Raffinements zuwider seyn sollten, und dahin gehört allerdings die Frage: Wollen wir scharfsinniger seyn als Leibniz?

Was Ihren Einwurf gegen den Ungenannten selbst betrifft, so sehe ich nicht ein, warum er nicht einen Beweis für seinen Satz seinem Gegner entlehnen konnte, da der Beweis bloß ein historischer war von einem Volke, dessen Beispiel bey den Rechtgläubigen mehr als ein anderes wirken mußte. Da dies nun aber leider nicht ganz auf unsern Fall paßte, so glaubte Lessing, es wäre besser, er mache den Einwurf, als daß er ihn von dem Klopffechtern erwarte. Daher das Mißverständniß, wovon Sie sagen daß es hätte vermieden werden können, wenn die Juden aus dem Spiele geblieben wären.